



# Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie (DGWMP) e. V.

Der Präsident

Deutsche Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e. V.  
Neckarstraße 2a · 53175 Bonn

Tel.: 0228 632420  
Fax.: 0228 698533  
E-Mail: [bundesgeschaeftsstelle@dgwmp.de](mailto:bundesgeschaeftsstelle@dgwmp.de)  
[www.dgwmp.de](http://www.dgwmp.de)

14. Dezember 2020

## Newsletter

Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e. V.,  
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameradinnen und Kameraden,

das vergangene Jahr geht, wesentlich geprägt durch die Pandemie COVID 19, dem  
Ende zu. Ein Grund, als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und  
Wehrpharmazie e. V. ein wenig Bilanz zu ziehen.

Wir alle, auch unsere Fachgesellschaft, leben derzeit mehr denn je in ungewissen  
Zeiten. Die Ausbreitung des Coronavirus stellt uns täglich vor neue Herausforderungen,  
die unsere Arbeit in der Fachgesellschaft erheblich beeinträchtigt.

Es hat uns aber auch gezeigt, dass die Krise uns nur noch stärker macht. Mit  
gemeinsamer Kraft haben wir mutig alle Widrigkeiten gemeistert und das Beste aus der  
Situation gemacht.

Auf unseren 51. Kongress in Warnemünde im Oktober, der mit den  
Projektverantwortlichen von der Bereichsgruppe Nord und dem Team der  
Bundesgeschäftsstelle unter sehr schwierigen und ständig wechselnden Rahmen-  
bedingungen mit großem Engagement, ja mit viel Leidenschaft, Tatendrang und dem  
Willen zum Erfolg vorbereitet und durchgeführt wurde, können wir mit Recht stolz sein.  
Konnten wir doch zeigen, dass bei konsequenter Beachtung aller Regeln derartige  
Veranstaltungen möglich sind. Hervorzuheben ist vor allem die akribische Arbeit und  
fachlich-wissenschaftliche Verantwortung unseres Tagungspräsidenten, dem Vor-  
sitzenden der Bereichsgruppe Nord, Herrn Admiralarzt Dr. Apel. Fest steht, dass unter  
derart schwierigen Rahmenbedingungen bisher noch keine unserer Veranstaltungen  
stattgefunden hat. Es gilt erneut Dank zu sagen.

Wesentliche Impulse für eine erfolgreiche weitere Arbeit der Fachgesellschaft und auch  
für die finanziellen Rahmenbedingungen wurden auf der diesjährigen Jahreshaupt-  
versammlung beraten und entschieden. Ich bin überzeugt, wir haben gute Beschlüsse  
gefasst. So wird es möglich sein, unter den besonderen Herausforderungen der  
nächsten Jahre weiterhin attraktive und qualitativ hochwertige Fortbildung für den  
Sanitätsdienst der Bundeswehr anzubieten.

Es gibt allen Grund, mit Zuversicht ins neue Jahr 2021 zu blicken. Dabei fahren wir  
zunächst weiter auf Sicht. Keiner kann derzeit erahnen, wann wir im kommenden Jahr

die nächste Veranstaltung, geschweige unser normales Jahresprogramm durchführen können. Planen müssen wir aber trotzdem, Verträge müssen geschlossen werden. Deshalb wird es finanziell für uns auf keinen Fall einfacher.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei den nächstmöglichen Veranstaltungen im neuen Jahr begrüßen zu können. Gleichzeitig bitte ich um Ihre Unterstützung und Solidarität für unsere Fachgesellschaft. Halten Sie uns auch in den schwierigen Zeiten mit wenigen Möglichkeiten zum persönlichen Austausch die Treue, seien Sie aktiv, bringen Sie sich ein und übernehmen vielleicht auch selbst Verantwortung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Präsidiums und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle trotz aller besonderen Umstände von ganzem Herzen ein frohes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, viel Glück, Erfolg, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

Herzlichst  
Ihr



Dr. Stephan Schoeps  
Präsident